

FRANZ XAVER WOLFGANG MOZART AN ALOYS FUCHS IN WIEN  
LEMBERG, 19. OKTOBER 1836

[BAUER/DEUTSCH, Nr. 1458]

Lemberg am 19<sup>t</sup> Oct: 1836

Geehrter Freund!

5 Ihrem Wunsche gemäß, übersende ich Ihnen beyliegend die *Cantate: Dir Seele des Welt'alls*, zu Ihrem alleinigen Gebrauche, und bitte um gelegentliche Zurücksendung, am besten durch Herrn Grell, auf der Seilerstadt N<sup>o</sup> 994.

10 Mitfolgende *Composition*<sup>1</sup> meiner Schülerinn, ersuche ich Sie die Gefälligkeit zu haben, sogleich Herrn von Haslinger übergeben zu wollen. Verzeihen Sie meine spartanische Kürze, allein die Zeit drängt mich. Leben Sie wohl, grüssen Sie herzlichst Frau *Baroni*, und wer sich sonst meiner erinnert, von Ihrem ergebenen

Frnde Mozart mp

15 Da ich nichts so gutes von eigener Arbeit anbiethen kann, so bitte ich Sie dieses *Exemplar* der *Cantate* zu behalten, und mir gütigst eine Abschrift davon zu senden.

---

<sup>1</sup>Die *2ième Caprice p. Pianoforte* op. 12 von Julie Baroni-Cavalcabò erschien im Februar 1837 bei Tobias Haslinger in Wien (Friedrich Hofmeister, *Musikalisch-literarischer Monatsbericht*, Bd. 1837, S. 21).